

populäre Viertel

인기
지역

Szeneviertel und Stadtteile, die etwas besonderes bieten, findet man in jeder Stadt – und natürlich hat auch Seoul eine ganze Reihe von reizvollen, sehenswerten, attraktiven und außergewöhnlichen Bezirken vorzuweisen von denen die interessantesten auf den folgenden Seiten vorgestellt werden. Im schnelllebigen Seoul sind die angesagtesten Orte dabei einem stetigen Wandel unterworfen. So galt z.B. das Bukchon Hanok Dorf bis vor wenigen Jahren noch als Geheimtipp, heute ist es fest in der Hand einheimischer und ausländischer Besucher. Ob der neue Geheimtipp Seochon eine ähnliche Entwicklung nehmen wird bleibt abzuwarten. In der Garosugil Straße kann man dagegen jetzt schon miterleben wie ein neuer Hotspot entsteht. Es vergeht kaum eine Woche, in der dort nicht ein neues Geschäft oder Restaurant eröffnet.

Hotspots

Bukchon Hanok Dorf (historisches Wohnviertel)	52
Insadong (Souvenirzentrum)	56
Seochon (historisches Wohnviertel)	58
Jeongdong Viertel (königliche Umgebung)	60
Daehangno (Theaterviertel)	64
Pyeongchang-dong (Galleriestraße)	66
Itaewon (Ausländerviertel)	68
Gangnam-gu (Luxusviertel)	72
Garosugil Straße (Szeneviertel in Entstehung)	74
Seorae village (französisches Ambiente)	76
Sinchon Gegend und Hongdae-ap (jugendliches Studentenleben)	78

Durch die japanische Besatzung und das Ende des Joseon Königsreichs Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die in Bukchon wohnenden Adligen und Hofbeamten um ihr Land und ihre Arbeitsplätze beraubt. Sie entließen ihre Angestellten und verkauften, was immer sie konnten. Damals siedelten sich in Insadong, einem Bereich der sich im Süden direkt an das Bukchon-Wohnviertel anschließt, die ersten Antiquitätengeschäfte an. Mit dem Niedergang Bukchons begann der Aufstieg Insadongs.

Heute ist Insadong ein Viertel im Herzen Seouls, in der man traditionelle koreanische Kultur sehen, erleben und kaufen kann. Besonders für Touristen, die sich nur wenige Tage in Seoul aufhalten, ist Insadong die erste Adresse, wenn es um die Suche nach authentischen Mitbringseln geht. Selbst reine Souvenirshops bieten relativ wenig Kitsch an. Läden die traditionelles Kunsthandwerk feilbieten, Mode-, Antiquitäten, Papierwaren- und Kalligrafiegeschäfte sind eindeutig in der Überzahl. Bei schönem Wetter bieten unzählige fliegende Händler entlang der Hauptstraße Insadong-gil ihre Waren und Dienstleistungen an. Oft kann man zusehen wie kleine kunsthandwerkliche Dinge entstehen und sogar personalisierte Andenken auf Wunsch hergestellt werden. Und all dies zu Preisen die nur wenig höher sind als auf den preiswerteren Märkten. Straßenkünstler und rund 100 Galerien ergänzen das kulturelle Flair dieser Gegend. Sonntags zwischen 10:00 und 22:00 Uhr wird die Insadong-gil für Autos gesperrt und verwandelt sich in eine Fußgängerzone auf der man an manchen Tagen 100.000 Besucher zählen kann.

Öffnungszeiten:

etwa 10:00-18:00/22:00, variiert von Geschäft zu Geschäft

Verkehrsmittel:

Untergrundstation Anguk, Linie 3 (orange) – Ausgang 6, Fußweg 1 Minuten
Untergrundstation Jonggak, Linie 1 (dunkelblau) – Ausgang 3, Fußweg 4 Minuten
Untergrundstation Jongno3(sam)-ga, Linie 5 (lila) – Ausgang 5, Fußweg 3 Minuten

Anschrift: Insa-dong, Jongno-gu, Seoul

Homepage: <http://www.goinsadong.com/>

Man sollte auf keinen Fall versäumen in einige der kleinen abzweigenden Gassen hineinzuschauen und eines der unzähligen Teehäuser oder Restaurants aufzusuchen. Bereits nach wenigen Metern in diese schmalen Wege hineinfühlt man sich, inmitten traditioneller Häuser, um Hunderte von Jahren in die Vergangenheit zurückversetzt.

Insbesondere am Wochenende, aber auch an manchen Wochentagen, veranstaltet die Gesellschaft zur Bewahrung der traditionellen Künste Vorführungen auf dem kleinen Platz Naminsa am südlichen Ende von Insadong.



touristische Ziele

- 1 Jogyesa Tempel (조계사) – S. 211
- 2 Telekommunikationsmuseum (체신기념관) – S. 187
- 3 Insadong Informations- und Kulturzentrum (인사동홍보관) –
- 4 Messergalerie (나이프갤러리) – rund 6000 scharfe Objekte aus der ganzen Welt, auch Verkauf, 1000 Won, 10:00-18:00 Uhr, <http://www.knifegallery.co.kr>
- 5 Tapgol Park (탑골공원) – S. 86

Theater, Galerie, Kunst, Kultur

- 6 Gana Art Space (가나아트스페이스) – Galerie für aufstrebende Künstler, 10:00-19:00 Uhr, <http://gana.insaartcenter.com>/
- 7 Mokin (목인박물관) – Museum und Galerie mit etwa 8000 Holzfiguren, 10:00-19:00 Uhr, <http://www.mokinmuseum.com>/
- 8 Kwanhoon Galerie (관훈갤러리) – Eröffnet 1979, eine der ältesten Galerien für moderne Kunst, 10:30-18:30, <http://www.kwanhoongallery.com>/
- 9 Insa Art Center (인사아트센터) – sechs Etagen mit koreanischer und moderner Kunst, 10:00-19:00 Uhr, <http://www.insaartcenter.com>/
- 10 Kyung-In (경인미술관) – Museum und Galerie (<http://www.kyunginart.co.kr>) 10:00-18:00 Uhr, Eintritt frei – mit angeschlossenem traditionellem Teegarten Dawson (전통다원) 10:00-22:50 Uhr
- 11 Seoul Art Center (서울아트센터) – Galerie und Geschäft, 10:00-18:00, <http://seoulartcenter.or.kr>/
- 12 Moro Galerie (모로갤러리) – <http://www.morogallery.com>/
- 13 HwaBong Galerie (화봉문고) – Bücher, Landkarten, Drucke, Galerie, Buchmuseum (größtes und kleinstes Buch der Welt), Auktion, <http://www.hwabong.com>/
- 14 Galerie La Mer (갤러리라메르) – 10:30-18:30 Uhr, <http://www.gallerylamer.com>/
- 15 Sun Galerie (선화랑) – Mo.-Sa. 10:00-18:00 Uhr, <http://www.sungallery.co.kr>/
- 16 Teemuseum (아름다운 차 박물관) – Museum, Geschäft und Cafe, 10:30-22:00 Uhr, <http://www.tumuseum.co.kr>/

öffentliche Orte, Institutionen, Behörden

- 17 Jongno Tower (종로타워) – S. 124
- 18 Seungdong Presbyterian-Kirche (승동교회) – gegründet 1902, eine der ältesten ev. Kirchen in Korea, roter Backsteinbau, <http://www.seungdong.or.kr>/
- 19 Insadong Culture Plaza (인사동 화미당) – kleine, mit Blumen und Bambus bepflanzte Fläche
- 20 Naminsa – Veranstaltungsortplatz
- 21 Cheondogyo (천도교) – Zentraltempel einer nationalistischen religiösen Gruppe, Fertigstellung 1921, <http://www.chondogyo.or.kr>/

Essen, Trinken, Schlafen, Einkaufen

- 22 Balwoongongyang (발우공양) – vegetarisches buddhistisches Tempelessen, 12:00-15:00, 18:00-21:00 Uhr, <http://www.baru.or.kr>, auf der 5. Etage des Templestay Informationszentrums, <http://eng.templestay.com>/
- 23 Viertel mit vielen traditionellen Restaurants
- 24 Palast (궁) – traditionelles koreanisches Restaurant, 11:30-21:30 Uhr, <http://www.koong.co.kr>/
- 25 Minge Daheon (민가다원) – Fusion-Restaurant und Weinbar in „moderner“ Hanok von 1930, <http://www.minsclub.co.kr>/
- 26 Viertel mit vielen traditionellen Restaurants
- 27 Sadongmyeonok (사동면옥) – koreanisches Restaurant, Spezialität: Maultaschen, 10:00-22:00 Uhr
- 28 Sanchon (산촌) – vegetarisches buddhistisches Tempelessen, serviert in traditionellen Ulmenholzschalen die auch verkauft werden, 11:00-22:00 Uhr, zwischen 20:00 und 20:45 Aufführung von Tempeltänzen (Seungmu und Bara), <http://www.sanchon.com>/
- 29 Il Mare (일마레) – Café, Nudeln und Galerie, 11:00-20:00 Uhr, <http://www.il-mare.co.kr>/
- 30 Yeojaman (여자만) – koreanisches Restaurant, Spezialität: Meeresfrüchte, 11:30-01:00 Uhr
- 31 Viertel mit vielen traditionellen Restaurants
- 32 Yukmi (육미) – Fischrestaurant, Spezialität: Spieße, 10:00-00:30 Uhr
- 33 Kumkang (금강) – Schuhgeschäft
- 34 VOOK'S (북스) – Buchgalerie und Cafe, 10:00-19:00 Uhr, <http://www.gallery.co.kr>/
- 35 Insa Korea (인사코리아) – Kunsthandwerk und Souvenirs
- 36 Nagwon Arkade (낙원상가) – S. 43
- 37 NSC (한국관광명품점) – nationales Souvenir Zentrum, 09:00-18:00 Uhr, <http://www.souvenir.or.kr>/
- 38 Park Yeong-suk Yo (박영숙요) – exklusives Keramikgeschäft, 09:00-18:00 Uhr
- 39 Tong-in (통인) – Antiquitäten auf fünf Etagen, seit 1924, 10:00-19:30 Uhr, <http://www.tonginstore.com>/
- 40 Sori Hana (소리하나) – populäres Geschäft für Kunsthandwerk von bekannten Designern, 09:30-20:00 Uhr
- 41 Ssamtzieg (쌈지길) – Markt mit 70 Geschäften auf vier Etagen, 10:30-21:00 Uhr, <http://www.ssamtzigil.co.kr>/
- 42 Tongmunkwan (통문관) – Koreas ältestes Buchgeschäft, seit 1934, 10:30-18:30 Uhr, <http://tongmunkwan.co.kr>/

